

Videos für deinen Online- Kurs & YouTube

5 Entscheidungen, die dir die
Erstellung leichter machen!

QUIRCHMAYR

Birgit



Inhaltsverzeichnis

Gratuliere! So schön, dass du mit Lernvideos für deinen Online Kurs und/oder für YouTube starten wirst!	3
1. Entscheidung:.....	4
Wo filmst du deine Lernvideos?	4
2. Entscheidung:.....	7
Wie willst du deine Lernvideos gestalten?	7
3. Entscheidung.....	10
Welches Aufnahme Equipment nutzt du?	10
3.1. Kamera	10
3.1.1. Webcam	10
3.1.2. Smartphone	11
3.1.3. Videokamera oder Fotoapparat mit Videofunktion.....	11
3.2. Licht	13
3.3. Ton	15
4. Entscheidung:.....	16
Welche Software zum Aufnehmen und Bearbeiten?	16
4.1. CANVA.....	16
4.2. POWERPOINT	17
4.3. Camtasia.....	18
4.4. DEIN Programm	18
5. Entscheidung:.....	19
Wo speicherst du deine Lernvideos?	19
5.1. Kostenlos	19
5.2. Kostenpflichtig:.....	20
Gemeinsam Weitergehen!	21

Gratuliere! So schön, dass du mit Lernvideos für deinen Online Kurs und/oder für YouTube starten wirst!

Du kannst mit wenig Aufwand eine riesige Wirkung erzielen.

Damit du sofort starten kannst, habe ich dir diesen Guide zusammengestellt. Mit Hilfe dieses Guides triffst du 5 Entscheidungen, die deine Lernvideo-Erstellung um einiges leichter machen wird.

Danke daran: Es muss am Anfang nicht perfekt sein, aber wenn du nicht anfängst, hast du nie die Chance, dass deine Lernvideos irgendwann für dich und deine KundInnen „perfekt“ werden.

Meine Vision:

Ich möchte möglichst viele Menschen wie dich dabei unterstützen, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Lernvideos in die online Welt zu bringen. Dadurch können wieder mehr Menschen wertvolles Lernen und in ihr Leben integrieren.

Ich wünsche dir viel Entscheidungsfreude beim Durcharbeiten dieses Guides!

Alles Liebe Birgit



1. Entscheidung:

Wo filmst du deine Lernvideos?

Deinen Aufnahmeplatz & Hintergrund gestalten

Eine der wichtigsten Entscheidungen bei der leichten Erstellung von Lernvideos ist: Wo filmst du deine Lernvideos?

Warum? Wenn du dir einmal ein Plätzchen eingerichtet hast, von dem du deine Lernvideos filmen kannst, dann wirst du es einfacher haben.

Wenn du mit dem Hintergrund und dem Bildausschnitt nicht zufrieden bist, dann wirst du gar nicht erst damit beginnen ein Video von dir aufzunehmen.

Darum ist es so wichtig, dass du dir deinen Platz in deinem Büro so einrichtest, dass du deine Videos leicht aufnehmen kannst.

Was ist dabei zu beachten?

Dein Bildausschnitt - Dein Oberkörper & deine Hände

Du solltest deine Kamera beziehungsweise Webcam soweit wegstellen können, dass du bis zum Bauchnabel sichtbar bist. Dein gesamter Oberkörper inklusive der Hände sollte im Bild sein.

Dieser Bildausschnitt ist wichtig, denn er bringt durch die Handbewegungen Dynamik in deine Videos.

Achte gleichzeitig darauf, dass nicht zu viel Platz zwischen deinem Kopf und dem oberen Rand des Videos entsteht.

Dein Hintergrund

Ich empfehle, dass du deinen Schreibtisch so stellst, dass du mit dem Rücken zu einer Wand sitzt. Noch besser wäre es, wenn du neben einer Ecke sitzen könntest.

Warum die Ecke? Dadurch kannst du leicht schräg filmen und dein Setting noch interessanter gestalten. Du brauchst auch weniger Platz für deinen Bildausschnitt.

So sieht mein aktuelles Videosetting aus.



Hintergrundgestaltung

Im Hintergrund kann gerne ein Regal sein, auf dem ein paar persönliche Dinge gezielt platziert werden. Eine schöne Pflanze und eine Lichtquelle, wie eine kleine Lampe auf dem Regal oder eine Stehlampe runden das Bild ab.

Bei der Einrichtung deines Hintergrundes beziehungsweise deines Bildausschnittes ist es wichtig, dass du dir den Ausschnitt durch die Kameralinse anschaust, nicht durch dein Auge.

Denn durch die Kameralinse wirkt der Bildausschnitt noch mal ganz anders.

Deine Entscheidung:

2. Entscheidung:

Wie willst du deine Lernvideos gestalten?

Die zweite Entscheidung, die du treffen solltest, bevor du beginnst deine Lernvideos aufzunehmen ist, wie du deine Lernvideos gestalten möchtest.

Grundsätzlich gibt es *drei Optionen* und viele Varianten dieser Optionen.

1. Du kannst dein Lern Video so gestalten, dass du direkt zur Kamera sprichst. Man sieht „nur Dich“. Das nennt sich **Talking Head Video**.



2. Du kannst „nur“ eine **Präsentation** zeigen und aufnehmen, ohne dass du im Video erscheinst.



3. Die dritte Möglichkeit ist die **Mischung** aus den beiden vorangegangenen Punkten. Ein Lernvideo, wo du einerseits eine Präsentation siehst und zusätzlich das Kamerabild von dir auch zu sehen ist.



Meine Empfehlung:

Ich empfehle meinen KundInnen immer die dritte Option, da diese Art von Lernvideos abwechslungsreicher und persönlicher wirken und die Lernmotivation der ZuseherInnen verstärken.

Gestalte dir, bevor du mit dem Aufnehmen deiner Lernvideos beginnst, eine Vorlage, die du immer wieder für deine Lernvideos nutzen kannst. Das erspart dir viel Zeit und Nerven.

Wenn du hier Unterstützung haben möchtest, dann schau dir meinen online Kurs mit Umsetzungsbegleitung an: [zur Lernvideo-Werkstatt.](#)

Deine Entscheidung:

3. Entscheidung

Welches Aufnahme Equipment nutzt du?

3.1. Kamera

Es gibt drei Optionen für die Kamera.

3.1.1. Webcam

Wahrscheinlich besitzt du eine Webcam, die in HD oder 4K aufnehmen kann und wenn dem so ist, dann würde ich sofort mit der Webcam starten. Wenn du keine Webcam besitzt, mit der du zufrieden bist, dann kann ich dir diese Webcam empfehlen:

Logitech C920 HD PRO Webcam



[Logitec auf Amazon anschauen](#)

Logitech Brio 4k

[Logitec Brio auf Amazon anschauen](#)



3.1.2. Smartphone

Falls du dir keine neue Webcam kaufen möchtest, kannst du auch dein Smartphone als externe Webcam nutzen.

Die neueren Smartphones, wenn sie nicht älter als 2-3 Jahre sind, liefern ähnlich gute Ergebnisse wie eine Webcam.

Um dein Smartphone als Webcam nutzen zu können brauchst du ein zusätzliches kleines Programm (App) am Handy.

Für iPhone NutzerInnen:

EpocCam für iPhone Nutzer [KLICK!](#)

Achtung: Wenn du ein iPhone besitzt und einen MAC, dann brauchst du keine zusätzliche App, um dein Smartphone als Webcam zu nutzen. Du kannst eine drahtlose Verbindung herstellen oder ein USB-Kabel für eine kabelgebundene Verbindung verwenden.

Für Android NutzerInnen:

DroidCam für Android NutzerInnen [KLICK!](#)

3.1.3. Videokamera oder Fotoapparat mit Videofunktion

Die dritte Möglichkeit ist natürlich, dass du dir eine Videokamera beziehungsweise einen Fotoapparat mit Videofunktion kaufst.

Der Nachteil dieser Variante ist, dass ein guter Fotoapparat mit Videofunktion teurer ist als eine Webcam oder dein bereits vorhandenes Smartphone.

Der Vorteil: Du kannst verschiedene Linsen verwenden um z.B.: einen unscharfen Hintergrund als Effekt zu erzeugen. Aus meiner Sicht ist es aber bei Lernvideos nicht notwendig.



Meine Empfehlung:

Starte mit der Kamera, die du bereits besitzt. Wenn du eine Webcam hast, starte mit dieser. Denn noch wichtiger als die Kamera ist die Beleuchtung. Eine Kamera ist immer nur so gut wie das Licht, das verwendet wird. Dazu mehr im nächsten Abschnitt.

Deine Entscheidung:

3.2. Licht

Ich empfehle dir zusätzliche Beleuchtung in Form von Softboxen und/oder einem Ringlicht.

Warum? Dein Gesicht wirkt viel frischer und du wirst dir selbst viel besser gefallen. Das führt wieder dazu, dass du dich öfters vor die Kamera stellst (und hat auch den tollen Nebeneffekt, dass du mehr Selbstvertrauen bekommst).

Ich verwende 2 Softboxen UND ein Ringlicht. Bitte bestell dir ZUERST das Ringlicht und teste, ob es ausreichend ist. Denn meist reicht das Ringlicht vollkommen aus!

Ich verwende das Ringlicht von Neewer zusätzlich zu meinen Softboxen. Du kannst aber bei weniger Platz genauso einfach nur das Ringlicht verwenden.



[Ringlicht auf Amazon anschauen](#)

So sieht mein Setting aus:



Stell die Höhe der Softboxen so ein, dass sie dein gesamtes Gesicht und den Oberkörper gut ausleuchten. Das Licht solltest du so nah wie möglich zu dir stellen, gerade so, dass es nicht auf der Kamera zu sehen ist 😊

Hier ist der link zu den Softboxen, die ich verwende:
Amazon Softboxen

Meine Entscheidung:

3.3. Ton

Ich nutze dieses USB Mikro:



[Mikrofon auf Amazon
anschauen](#)

Davor hatte ich das Samson Meteor im Einsatz:

[Mikrofon auf Amazon
anschauen](#)



Meine Entscheidung:

4. Entscheidung:

Welche Software zum Aufnehmen und Bearbeiten?

Ich beschäftige mich seit fast 10 Jahren mit der Erstellung von online Videos und habe eines in den letzten Jahren mit Sicherheit gelernt:

Das Videobearbeitungsprogramm kann noch so toll sein, wenn es nicht

- ✓ einfach zu bedienen ist
- ✓ kostenlos oder günstig und
- ✓ bereits in irgendeiner Weise vertraut ist

verwenden es meine KundInnen nicht.

Bei Lernvideos ist mir wichtig, dass du einerseits eine Präsentation zeigen kannst, du als Talking Head und gleichzeitig auch beides möglich ist.

Darum arbeite ich derzeit in Bezug auf die Erstellung von Lernvideos hauptsächlich mit diesen 3 Tools:

4.1. CANVA

Warum Canva für Lernvideos nutzen?

Mit Canva kannst du deine Lernvideos aufnehmen und bei Bedarf schneiden und bearbeiten.

Canva erfüllt alle Kriterien und wird in meiner Community sehr gerne für die Bearbeitung von Bildern und Grafiken für Social Media verwendet.

Dabei kann es noch so viel mehr, wenn man die passende Anleitung und Vorlagen hat.

Vorteil von Canva: Du kannst deine Videos aufnehmen, schneiden & bearbeiten

4.2. POWERPOINT

Lernvideos in Powerpoint zu erstellen ist eine super einfache Möglichkeit, wenn du bereits Präsentationen erstellt hast und diese online bringen möchtest.

Powerpoint ist für alle sehr gut geeignet, die bereits damit vertraut sind und auf einen „Grundstock“ zurückgreifen können.

Aber es ist auch nicht so schwer, sich in Powerpoint einzuarbeiten, denn dieses Tool kann noch so viel mehr!

Der wichtigste Grund, warum du dich mit Powerpoint auskennen solltest: Du kannst damit deine Zoom Präsentationen wie man so schön sagt „auf ein wirklich neues Level bringen.“

Weg von „Du sehr klein rechts oben im Eck“ während deiner Präsentation in deinem Zoom Meeting oder Workshop.

Hin zu einer mitreißenden Präsentation, die dich als ExpertIn in den Mittelpunkt rückt.

Du kannst dir auf meinem **YouTube Kanal** das Tutorial dazu ansehen: [KLICK!](#) Abonniere gerne meinen Kanal und hinterlasse mir ein Like oder einen Kommentar!

Nachteil von Powerpoint: Du kannst dein Lernvideo nicht direkt in Powerpoint schneiden.



4.3. Camtasia

Wenn ich ein technisches Tutorial mache, wo ich meinen Bildschirm teile und gleichzeitig mein Video darstellen will, dann nutze ich Camtasia.

Camtasia lohnt sich nur, wenn du ebenfalls oft deinen Bildschirm aufnehmen willst.

4.4. DEIN Programm

Mein Vorgehen ist immer: Nutze das, was du bereits hast und mach es dir einfach.

Wenn du bereits in ein Programm eingearbeitet bist, wie zB Camtasia, dann nutze dieses weiter. Du kannst fast in jedem Programm tolle Lernvideos erstellen.

Aber wenn du dich erst einarbeiten musst, dann schau dir unbedingt Canva und /oder Powerpoint für deine Lernvideos an.

Meine Entscheidung:

5. Entscheidung:

Wo speicherst du deine Lernvideos?

5.1. Kostenlos

5.1.1. YouTube

Wenn du noch ganz am Beginn stehst und eine kostenlose Variante wichtig ist, dann ist vielleicht YouTube für dich interessant.

Du kannst deine Lernvideos auf YouTube hochladen und diesen Link deinen KursteilnehmerInnen schicken.

Vorteil:

Es ist kostenlos

Nachteil:

Es wirkt nicht professionell

Es werden Videos von anderen Kanälen im Nachgang abgespielt

Es wird in den Videos möglicherweise Werbung angezeigt

Darum empfehle ich dir für die kostenfreie Variante Canva zu nutzen.

5.1.2. Canva

Du kannst deine Lernvideos bei Canva speichern und dann einen Link an deine KursteilnehmerInnen schicken.

Diese Variante funktioniert auch bei einem kostenlosen Canva Account und ist die beste Lösung, wenn du keine zusätzlichen Kosten für das Hosting deiner Lernvideos haben möchtest.

5.2. Kostenpflichtig:

Vimeo

Vimeo startet bei 6 Euro pro Monat und du kannst bis zu 6 GB an Videomaterial pro Monat hochladen.

Es ist eine kostengünstige Alternative zum YouTube Hosting, wenn du erst am Beginn stehst und deinen online Kurs selbst auf deiner Webseite zur Verfügung stellen willst.

Der Vorteil:

Du kannst den Link mit deinen TeilnehmerInnen teilen

Du kannst das Video direkt auf deiner Webseite einbinden

Du hast keine Werbung

Du hast volle Kontrolle über das Branding

Ich nutze seit Jahren Vimeo und bin damit sehr zufrieden.

Dein Online Kurs Hoster wie z.B.: Elopage

Wenn du deinen online Kurs z.B.: bei Elopage hostest oder hosten wirst, dann kannst du dort ebenfalls deine Lernvideos hochladen und für deinen Online Kurs nutzen.

Die Kosten sind abhängig vom Paket, das du gewählt hast.

Meine Entscheidung:

Gemeinsam Weitergehen!

Du hast mit Hilfe dieses Guides 5 wichtige Entscheidungen getroffen.

Starte jetzt mit der inhaltlichen Vorbereitung und Aufnahme deiner Lernvideos! Denn je früher du deinen online Kurs fertig hast, desto schneller kannst du auch damit Geld verdienen.

Du bist noch nicht sicher, in welche Richtung du mit deinen Lernvideos für deinen Online Kurs oder YouTube gehen solltest?

Dann ist mein kostenloses Strategiegespräch genau das Passende für dich! Ich nehme mir 60 Minuten Zeit und wir schauen uns gemeinsam an, welche Videostrategie du am leichtesten in deinen Businessalltag integrieren kannst.

Hier kannst du dir einen **Termin für das Gespräch** aussuchen: [KLICK!](#)

Video Content kann leicht sein und wenn du es einmal gelernt hast, öffnen dir Videos auf den unterschiedlichen Plattformen **neue Türen!**

Dabei hilft dir auch **mein Motto**: Dein Weg entsteht beim Gehen – beim TUN!

Alles Liebe
Birgit

Alles Liebe
Birgit

PS: Dein Weg entsteht beim Gehen!

Impressum:

Autorin: Mag. Birgit Quirchmayr, MSc

Copyright 2016-2024 Mag. Birgit Quirchmayr, MSc

Rechtlicher Hinweis

Alle Rechte vorbehalten. Du darfst die Inhalte dieses PDFs nicht kopieren, verbreiten oder an Dritte weitergeben, ohne dir zuvor eine Einverständniserklärung der Autorin eingeholt zu haben.

Alle Links im Dokument sind Affiliate Links. Dir entstehen dadurch keine Kosten, ich bekomme eine kleine Provision für die empfohlenen Produkte. Ich empfehle nur Produkte, die ich selbst getestet und in Verwendung habe.